

Ersetzt:

GE 55-80 Empfehlungen des Kirchenrates zur Mitarbeiterführung vom 12. Dezember 2005

---

## Empfehlungen des Kirchenrates zur Mitarbeiterführung

Der Kirchenrat wurde in den letzten Jahren zunehmend um die Bereitstellung von Unterlagen und Schulungsmöglichkeiten im Bereich der Mitarbeiterführung ersucht. Im Vordergrund steht die sinnvolle Gestaltung von regelmässigen Mitarbeitergesprächen mit angestellten und freiwillig Mitarbeitenden. Entsprechende formelle Verpflichtungen enthält Art. 113<sup>ter</sup> KO. Die Kantonalkirche hat zur Führung ihres eigenen Personals ähnliche Bedürfnisse. Mit dem hier vorliegenden Material werden Interessierten Unterlagen auf der Grundlage einer der St. Galler Kirche entsprechenden Leitungsphilosophie angeboten. Sie wurden nach einer Pilotphase in den Jahren 2002 bis 2005 auf Grund der in dieser Zeit gemachten Erfahrungen überarbeitet und behalten *Angebotscharakter*.

Die Unterlagen beruhen auf einer Leitungsphilosophie mit klarer *Zielorientierung*, wie sie auch dem Dokument „*St. Galler Kirche 2010*“ und deren Leitzielen zugrunde liegt. Biblischen und reformierten Prinzipien folgend, stehen im Zentrum das Zusammenwirken und die gemeinsame Verantwortung verschiedenartiger Menschen mit ihren spezifischen Gaben. Den Mitarbeitenden werden im Rahmen einer gemeinsamen Ausrichtung grosse Gestaltungs- und Verantwortungsfreiräume zugeordnet. Der Einsatz erfolgt stärken- und entwicklungsorientiert. Angestellte und freiwillig Mitarbeitende sollen sich im Team und regional gegenseitig ergänzen. Was letztlich zählt, ist die gemeinsame Erfüllung des kirchlichen Auftrags, die Förderung der Menschen und der christlichen Gemeinde, Kirche „*nahe bei Gott – nahe bei den Menschen*“. Der Grad der Zielerreichung und die Gründe dafür sind periodisch gemeinsam zu diskutieren und zu überprüfen.

Wichtige Voraussetzung zur Benutzung der folgenden Formulare ist, dass sich Kirchenvorsteherschaft und Mitarbeiterschaft immer wieder intensiv mit den in der spezifischen Gemeindesituation gemeinsam anzustrebenden Zielen und Schwerpunkten auseinander setzen und diese – zum Beispiel in der Form eines Leitbildes und regelmässig aufdatierter Leitziele – schriftlich festhalten.

Die Formulare können fotokopiert (bevorzugt auf A4 vergrössert), bei der Kirchenratskanzlei angefordert oder von [www.ref-sg.ch/download/erlasse](http://www.ref-sg.ch/download/erlasse) heruntergeladen werden. Für freiwillig Mitarbeitende sind auf sie angepasste Unterlagen bei der Arbeitsstelle Diakonie oder auf [www.ref-sg.ch/freiwillige](http://www.ref-sg.ch/freiwillige) erhältlich.

28. April 2008

Im Namen des Kirchenrates  
Der Präsident: Dölf Weder, Pfr. Dr.  
Der Kirchenschreiber: Markus Bernet